



Datenerfassungsbogen

AltersvorsorgePLANER

Für den Interessenten:

Herr / Frau

.....

Datum

.....

Ermittlung Rentenbedarf	2
Bestehende Rentenvorsorge	5
Anlagewünsche	7

Ermittlung Rentenbedarf

Angaben Interessent	
Geschlecht	
Geburtsdatum	
Familienstand	<input type="checkbox"/> alleinstehend <input type="checkbox"/> verheiratet, verpartnert <input type="checkbox"/> eheähnliche Partnerschaft Partnerdaten bitte in separaten Datenerfassungsbogen erfassen.
Kinder unter 25 Jahren	
Kindergeldberechtigte Kinder	
Bundesland	
Berufsstatus	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer, Angestellter <input type="checkbox"/> Beamter <input type="checkbox"/> GGF sozialversicherungsfrei <input type="checkbox"/> Selbständiger, Freiberufler
Kirchensteuer	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Miet- und sonstige Einkünfte p.a.	

Bitte wählen Sie den auf Sie zutreffenden Berufsstatus aus:

Arbeitnehmer, Angestellter / Beamter	
Bruttogehalt p.a.	
Lohnsteuerklasse	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III <input type="checkbox"/> IV <input type="checkbox"/> V
Status Krankenversicherung	<input type="checkbox"/> gesetzlich <input type="checkbox"/> privat
falls gesetzlich	falls privat
Zusatzbeitrag Krankenkasse in %	Beitrag Krankenversicherung mtl. Beitrag Pflegeversicherung mtl.

Gesellschafter-Geschäftsführer

Bruttogehalt p.a.

Lohnsteuerklasse

- I
- II
- III
- IV
- V

Anspruch auf betriebliche Altersversorgung

- ja
- nein

Status Krankenversicherung

- gesetzlich
- privat

falls gesetzlich

falls privat

Beitrag Kranken-/Pflegeversicherung mtl.

Beitrag Krankenversicherung mtl.

Zusatzbeitrag Krankenkasse in %

Beitrag Pflegeversicherung mtl.

Beitrag berufsständisches Versorgungswerk,
gesetzliche Rentenversicherung oder
landwirtschaftliche Alterskasse mtl.

Selbständiger, Freiberufler

Selbständige Einkünfte p.a.

Status Krankenversicherung

- gesetzlich
- privat

falls gesetzlich

falls privat

Beitrag Kranken-/Pflegeversicherung mtl.

Beitrag Krankenversicherung mtl.

Zusatzbeitrag Krankenkasse in %

Beitrag Pflegeversicherung mtl.

Beitrag berufsständisches Versorgungswerk,
gesetzliche Rentenversicherung oder
landwirtschaftliche Alterskasse mtl.

Rentenbedarf

Vorgabe Rentenbedarf

- Prozent
 Euro

falls Prozent

falls Euro

Bedarf in % vom Nettoerwerbseinkommen

Bedarf heute mtl.

Ruhestandsbeginn (Alter)

Bestehende Rentenvorsorge

Angaben zur gesetzlichen Rente

Vorgabe gesetzliche Rente

- Simulation
 Renteninfo (bitte beilegen)

Schul-/Hochschuljahre nach 17. Lebensjahr

Angaben weitere Basis-, Zusatz- und private Vorsorge

Bitte wählen Sie folgende Vorsorgearten aus:

1. Schicht (Basisversorgung)

Basisrente
Berufsständisches Versorgungswerk
Landwirtschaftliche Alterskasse
Beamtenpension

2. Schicht (Zusatzversorgung)

Betriebliche Altersversorgung:
- Direktversicherung nach § 3 Nr. 63 EStG
- Direktversicherung nach § 40b EStG
- Pensionskasse
- Pensionsfonds
- Unterstützungskasse
- Direktzusage
- Riester-Rente

3. Schicht (private Versorgung)

Privatrente
Miet- und sonstige Einkünfte
Kapitalleistung (nach Steuern)
- Kapital aus Fondsanlage
- Kapital aus Lebensversicherung
- Kapital aus Erbschaft
- Kapital aus Abfindung
- Kapital aus Firmen-, Praxis- oder Immobilienverkauf
- Kapital aus geschlossener Beteiligung
- Kapital aus sonstiger Anlage

Anlagewünsche

1. Welche Art der Leistungen bevorzugen Sie im Ruhestand?

- Rente
- Rente und Kapital
- Kapital

2. Ist Ihnen das Ausschöpfen von staatlichen Förderungen oder eine flexiblere Verfügbarkeit über das angesparte Kapital wichtiger?

- Ausschöpfen staatlicher Förderungen
- Flexiblere Verfügbarkeit über das Kapital

3. Wie wichtig ist Ihnen, dass Sie während der Ansparphase flexibel Zuzahlungen leisten können?

- Sehr wichtig
- Weniger wichtig

4. Ist Ihnen im Todesfall die Vererbung des aufgebauten Kapitalvermögens an einen bestimmten Personenkreis sehr wichtig?

- Ja, an Ehepartner
- Ja, an Lebensgefährten
- Ja, an sonstige Person(en)
- Nein, weniger wichtig

5. Wie wichtig ist es für Sie, Ihre Altersversorgung unabhängig von Ihrem Arbeitgeber gestalten zu können?

- Sehr wichtig
- Weniger wichtig

6. Welches Anlegerprofil trifft auf Sie zu?

- stabil
- defensiv
- ausgewogen
- dynamisch
- risikoorientiert